



****UNIVERSELLE ANLEITUNG: LUFTFILTERWECHSEL (MX & Enduro)****

1. Vorbereitung**

Werkzeug & Material:

- * 8er/10er Nuss oder Kreuzschraubendreher (modellabhängig)
- * Luftfilteröl
- * Luftfilterreiniger oder Kaltreiniger
- * Saubere Lappen
- * Ein paar Einweghandschuhe
- * Optional: Ersatzfilter und Luftfilterabweiser (Dual-Layer)

****Sicherheitsaspekt:****

Motor aus, Bike sauber, möglichst kein Staub in der Werkstatt.

2. Sitzbank abbauen

Bei 99 % aller MX- und Endurobikes sitzt der Luftfilter ****unter der Sitzbank****.

- * Meist 1–2 Schrauben hinten am Heck
- * Sitzbank nach hinten oder oben abziehen

3. Luftfilterkasten öffnen**

- * Seitliche Laschen oder eine zentrale Fixierung lösen
- * Filtereinsatz sichtbar

Achtung: **Kein Staub in die Airbox fallen lassen.**

4. Luftfilter ausbauen

- * Filter herausziehen
- * Aufpassen, dass kein Dreck ins Ansaugrohr fällt
- * Halterung/Bügel je nach Modell herausclipsen

Tipp: Halte ****einen Lappen über das Ansaugloch****, bis du wieder einen Filter einsetzt.

5. Filter reinigen

****Wenn Schaumstofffilter:****

- * In Luftfilterreiniger einweichen
- * Mit der Hand ausdrücken (nicht wringen → reißt sonst)
- * Vorgang wiederholen, bis sauber
- * Gut trocknen lassen

****Bei stark verschmutzten Filtern:****

- * Warmes Wasser + Spezialreiniger
- * Danach komplett durchtrocknen lassen

6. Filter ölen

- * Luftfilteröl gleichmäßig einmassieren
- * Überschüssiges Öl auspressen
- * Filter soll überall leicht feucht sein, aber ****nicht tropfen****

Warum so wichtig?

→ **Ein trockener Filter lässt Staub durch → Motorschaden.**

7. Einbau

- * Filter auf die Filterhalterung setzen
- * Dichtsitz prüfen (Filterlippe muss überall anliegen)
- * Filter zurück in die Airbox schieben
- * Sicherung/Lasche fixieren
- * Sitzbank wieder montieren
- *

Funktionskontrolle**

* Sitzbank wackelt nicht

* Filter sitzt sauber

*** Nichts klemmt oder drückt**



MARKENSPEZIFISCHE BESONDERHEITEN

HONDA CRF (250R / 450R / RX / X)

- * Airbox meist sehr eng → **Filterlippe sorgfältig prüfen**
- * CRF250R ältere Baujahre: Filterhalter gerne locker
- * CRF450RX/X: Airbox-Klappe etwas fummelig
- * Bei neuen CRF-Modellen (2021+): seitlicher Schnappverschluss → schneller Wechsel

Achtung:

Honda verträgt **Staub überhaupt nicht** → sauber arbeiten.

KAWASAKI KX (250F / 450F / X)

- * Sehr einfacher Filterzugang
- * Haltebügel aus Metall → prüfen, dass er richtig einrastet
- * KX250F ältere Baujahre: Gummidichtung am Filterrahmen kontrollieren

YAMAHA YZ / YZ-F (125–450)

- * Filterwechsel extrem simpel

5 von 7

* Filterrahmen robust und gut geführt

* Bei YZ450F ab 2018: Airbox liegt ****oben****, Tank darunter →

Vorteil: sehr sauber, aber ****mehr Schrauben**** zum Sitzbankabbau

-Hinweis:

Yamaha-4Takter sind sensibel bei Staub → Filter muss 100 % dichten.

SUZUKI RM-Z (250 / 450)

- Etwas engere Airbox als Honda
- Filterhalter erst drehen, dann ziehen (je nach Baujahr)
- Gummidichtung des Filterrahmens gerne spröde → prüfen und ggf. fetten

GASGAS (EC, MC-Modelle ab 2021 KTM-Basis)

- (Baugleich KTM/Husqvarna)*
- Werkzeugloser Filterwechsel
- Seitendeckel abziehen → Filter frei
- Filterrahmen mit Haltegriff herausziehen
- Sehr schneller Wechsel, aber: Airbox offen = kein Staub reinfallen lassen!

- Tipp:

Bei GASGAS/KTM/Husky unbedingt ****den Filterrahmen unten sauber einfetten****.

BETA (RR 2T / 4T, Xtrainer)

- Airbox von der Seite zugänglich
- Filter hat eine schmale Dichtlippe → sitzt gerne schief → zweimal prüfen
- Filterrahmen relativ weich → nicht forcieren
- Bei Xtrainer: sehr enge Airbox → aufpassen, dass keine Ecken umknicken

HÄUFIGE FEHLER (egal welche Marke)

- Filter wird ****zu wenig geölt**** → Staub im Motor → Lagerschaden
- Filter wird ****zu stark geölt**** → Maschine läuft schlecht, Luftstrom blockiertSchmutz fällt beim Ausbau in die Airbox
- Filterrahmen falsch eingesetzt → Filter sitzt nicht dicht
- Filter nicht komplett trocken nach Reinigung
- Airbox selbst nie gereinigt → Staub sammelt sich

Wartungsintervalle.:

- MX (Motocross):** nach jedem Fahrtag reinigen
- Enduro trocken:** alle 1–2 Fahrten
- Enduro staubig:** jedes Mal
- Hardenduro:** oft mehrfach pro Fahrt

